

1. Die SPD macht den Unterschied!

Die SPD hat in vielen Punkten den Unterschied ausgemacht in der Regierungsarbeit, etwa bei der **Abschaffung der Studiengebühren**, der Erhöhung der Mittel für die Sanierung der **Landesstraßen**, bei der teilweisen Umwandlung von zeitlich befristeten Beschäftigungen (pädagogische Assistenten und in der Landesverwaltung), der Förderung der wichtigen **Schulsozialarbeit** oder der Förderung der **Ausbildung aller jungen Menschen** (Modellprojekt AV-dual an der Backnanger Berufsschule).

2. Baden-Württemberg ist spitze!

Unser Land hat die **niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in Europa**, im Januar die **niedrigste Arbeitslosenrate in ganz Deutschland** und ist einer der innovativsten Regionen in Europa.

3. Mehr Polizei in der Arbeit vor Ort!

Während die CDU/FDP-Regierung **1000 Polizeistellen abgebaut** und viele Polizeiposten in kleineren Gemeinden (Alfdorf, Althütte, Berglen, Großaspach, Oppenweiler, Kirchberg/Murr) geschlossen hat, hat die grün-rote Landesregierung durch Umschichtung (Polizeireform), Neueinstellungen und eine Erhöhung der Ausbildungszahlen für über 700 zusätzliche Stellen bei der Polizei für die wichtige Arbeit vor Ort gesorgt. Auch in Technik und Ausstattung hat die Landesregierung deutlich mehr investiert.

4. SPD ist Garant für eine besonnene Regierung mit Winfried Kretschmann und Dr. Nils Schmid

Auch hier kommt es auf die SPD an. Die SPD hat Ministerpräsident Kretschmanns pragmatischen Kurs in der Landespolitik unterstützt und **ohne die SPD hätte er manches bei den Grünen kaum durchsetzen können**, etwa die Zustimmung zu den notwendigen Änderungen der Asylgesetze im Bundesrat oder die Erhöhung der Stellen bei der Polizei oder die Erhöhung der Mittel für die Sanierung der Landesstraßen.

5. Bessere Unterrichtsversorgung an allen unseren Schulen

Unser Landtagsabgeordneter Gernot Gruber hat sich stark engagiert für eine gute Unterrichtsversorgung an allen unseren Schulen. Der wichtigste Erfolg der SPD-Landtagsfraktion war, dass das ursprüngliche von Ministerpräsident Kretschmann verkündete Ziel, entlang der Planungen von CDU/FDP 11.600 Lehrerstellen abzubauen, bis 2020 revidiert wurde und wir in **Relation zu den Schülerzahlen jetzt an allen unseren Schulen mehr Lehrer, eine höhere Krankheitsreserve und deutlich weniger Unterrichtsausfall haben.**

6. SPD auch für Gymnasien und Realschulen!

Die SPD hat neunjährige Züge an Gymnasien (gegen die Grünen) durchgesetzt. Die neue Landesregierung hat zusätzliche Stunden (Poolstunden) an Gymnasien von 10 auf 11,5 Stunden erhöht und an Realschulen zum ersten Mal (!) eingeführt (erst 2,2, dann 6,5 Stunden . sollen auf 10 angehoben werden). Das SPD-geführte Kultusministerium hat auch etliche neue Züge an beruflichen Gymnasien geschaffen, etwa ein Zug am sozialwissenschaftlichen Gymnasium der Anna Haag. Schule in Backnang.

7. Gemeinschaftsschulen: gutes und freiwilliges Angebot

Klar ist, dass gerade im ländlichen Raum viele Haupt-/Werkrealschulen nicht mehr genügend Schüler/innen hatten. Die Gemeinschaftsschulen in unserem Wahlkreis boten und bieten die Möglichkeit Schulstandorte zu erhalten mit der Chance auf einen Hauptschulabschluss oder die Mittlere Reife oder das Wechseln auf ein normales oder eines der beruflichen Gymnasien.

Gemeinschaftsschulen setzen auf Freiwilligkeit und werden beantragt, wenn die Schule, die Eltern und der Schulträger diese Entwicklung befürworten .

wie etwa in **Murrhardt, Sulzbach, Großaspach, Welzheim** und **dem Weissacher Tal**.

Hier sind Gemeinschaftsschulen mit großem Engagement gestartet.

8. Flüchtlinge

Die Flüchtlings- und Asylpolitik ist Aufgabe des Bundes. Das Land ist für die Unterbringung zuständig. Nach dem Alleingang von Kanzlerin Merkel Anfang September sind die Zahlen sehr stark angestiegen.

Baden-Württemberg hat etwa bei der Erhöhung der Landeserstaufnahmekapazitäten, der finanziellen Unterstützung der Kommunen und der Registrierung der Flüchtlinge die Herausforderung besser gemeistert als andere Bundesländer.

Wir müssen hier eine Balance finden zwischen Hilfsbereitschaft, Aufnahmemöglichkeiten und der Bekämpfung der Fluchtursachen.

Die Landesregierung unterstützt auch die Menschen in Flüchtlingslagern im Nordirak und in der Türkei, insbesondere durch Bildungsangebote für die Kinder.

9. Unterstützung der Kommunen

Keine andere Landesregierung hat die Kommunen so stark unterstützt wie die grün-rote Landesregierung mit Finanzminister Dr. Nils Schmid.

Die Mittel für die **Kleinkindbetreuung stiegen von 106 auf 685 Mio.** Euro an!

Beim kommunalen Finanzausgleich hat das **Land den Kommunen 90 Mio. Euro mehr überlassen** als die Vorgänger-Regierung!

10. Haushalt

Nachdem die alte Regierung 2004 das Triple-A-Rating (AAA) verloren hatte, hat es Finanzminister Dr. Nils Schmid 2012 wieder bekommen und das erste Mal seit Jahrzehnten **viertmal einen Haushalt ohne Neuverschuldung** vorgelegt.

11. Ihre Stimme entscheidet, wer unseren Wahlkreis künftig vertritt!

Unser Wahlkreis wurde beim **Hochwasserschutz**, bei den **Städtebaufördermitteln**, bei der **Sportförderung**, bei der **Landesstraßen- und der Radwegesanierung** und beim **Entwicklungsprogramm ländlicher Raum** gut unterstützt . **unser Landtagsabgeordneter Gernot Gruber hat sich hier für unseren Wahlkreis mächtig ins Zeug gelegt.**

12. Gernot Gruber wählen, damit wir weiter einen Abgeordneten haben!

Botschaft an rot-grüne Wechselwähler/innen: Landtagsabgeordneter **Gernot Gruber lag 2011 0,7% über dem SPD-Schnitt, die Grünen 4% unter dem Landesschnitt ihrer Partei.** Wenn Sie weiter einen rot-grünen Abgeordneten aus dem Wahlkreis 17 im Landtag wollen, sollten Sie Ihre Stimme dem für unseren Wahlkreis erfolgreichen Abgeordneten Gernot Gruber geben.